

# Kinder selbst betreuen und dabei Geld verdienen

## Tageseltern – eine gute Alternative zur Kindertagesstätte

Den Beruf und die Familie so miteinander zu vereinbaren, dass keiner zu kurz kommt: Ein Lebensmodell, das sich viele wünschen, das aber nicht immer einfach umzusetzen ist. Entweder hapert es an der Kinderbetreuung oder an der fehlenden Flexibilität des Berufes. Eine Lösung, die Beides miteinander vereint: Die Betreuung der eigenen Kinder selbst in die Hand nehmen und dabei noch Geld verdienen – als Tageseltern.

Tagesmutter oder Tagesvater kann eigentlich jeder werden, der mindestens 18 Jahre alt ist, einen Hauptschulabschluss hat und der deut-

schen Sprache mächtig ist – und natürlich gerne mit Kindern arbeitet. Wer all diese Voraussetzungen erfüllt und daran interessiert ist, kann sich beim örtlichen Tageselternverein melden und den Bewerbungsbogen ausfüllen. Dort wird beispielsweise abgefragt, welche Erziehungsvorstellungen der Bewerber hat und ob ein längerfristiger Wunsch nach diesem Beruf besteht. Als Tageseltern kann man sich sowohl selbstständig machen oder es als zweites Standbein nur stundenweise ausüben. Hier sind viele Modelle möglich und auch die Arbeitszeit kann selbst individuell festgelegt werden. Die Elternzeit eignet sich beispielsweise gut, um sich mit Hilfe der Tageselternschaft noch etwas dazu zu verdienen. „Hier sollte man allerdings vorher abklären, wie viel hinzuverdient werden darf, damit derjenige keine Abzüge beim Elterngeld bekommt“, rät Sophia Nuß, pädagogische Fachkraft beim Tageselternverein Waiblingen.

Doch allein der Wunsch Tagesmutter oder -vater zu werden, reicht nicht aus. Denn erst wenn die Rahmenbedingungen stimmen und der Bewerber vom Verein als geeignet eingestuft wird, kann er den dafür notwendigen Grundkurs ablegen. Dieser besteht aus 160 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten in denen al-

les Wichtige für die Tageselternschaft vermittelt wird. Außerdem müssen angehende Tageseltern einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Säuglinge absolvieren, der im Fall der Fälle überlebensnotwendig ist. Nach dem ersten Kurs kann bereits die Pflegeerlaubnis beantragt werden. Dabei überprüft der Tageselternverein die Räume, in denen die Kinder betreut werden sollen. Davon ist unter anderem auch abhängig, wie viele Kinder gleichzeitig betreut werden können.

### Mit anderen Tageseltern zusammenschließen

„Eine Person kann maximal fünf Kinder gleichzeitig betreuen“, erklärt Sophia Nuß. Natürlich muss die Betreuung nicht zwingend in den eigenen vier Wänden stattfinden – auch eine Betreuung bei den Kindern Zuhause oder in anderen geeigneten Räumen möglich. „Manchmal stellen auch die Kommunen Räume zur Verfügung, in denen sich dann zwei Tageseltern zur Betreuung zusammenschließen können“, weiß die pädagogische Fachkraft des Tageselternvereins Waiblingen.

Betreut werden können Kinder im Alter von null bis 14 Jahren. „In der Regel sind es aber Kinder unter drei Jahren, die dann später manchmal



Beschäftigung und Förderung der Kinder sind die Hauptaufgaben von Tageseltern.

Fotos: Tageselternverein WN

auch zu den Randzeiten – also vor und nach dem Kindergarten – betreut oder abgeholt werden müssen“, erklärt Sophia Nuß. Die zu betreuenden Stunden und auch den Tagesablauf mit den Kindern können die Tageseltern selbst festlegen. Wenn mehrere Tageseltern die benötigten Betreuungszeiten anbieten, können sich die Eltern ihre Tageseltern aussuchen. Vorher gibt es immer ein Treffen zwischen Tageseltern und Eltern bei dem sich beide Seiten kennenlernen können. „Oft scheidet die Auswahl aber an den angebotenen Betreuungszeiten“, weiß Sophia Nuß. Deshalb ist der Tageselternverein ge-

rade im Bereich der Vollzeitbetreuung und Randzeitbetreuung immer auf der Suche nach neuen Tageseltern. Der Verein macht dabei keine Unterschiede bei der Erfahrung oder beim Alter der Bewerber. So begrüßt es der Tageselternverein Waiblingen, wenn sich auch Senioren für die Tageselternschaft anbieten. „Wem fünf Kinder zu viel sind, der kann auch nur ein oder zwei Kinder betreuen“, empfiehlt Sophia Nuß.

Trotzdem sollten sich die Bewerber natürlich bewusst sein, dass man als Tagesmutter oder -vater selbstständig tätig ist. Das heißt, man hat nicht unbedingt jeden Monat das gleiche

Einkommen. Doch für genug Tageskinder können auch die Tageseltern selbst sorgen, indem sie sich einen guten Ruf erarbeiten, um dann weiterempfohlen zu werden. „Wir legen großen Wert darauf, dass sich unsere Tageseltern regelmäßig weiterbilden“ betont Sophia Nuß. Die Kurse dafür bietet auch der Tageselternverein an. So steht die Betreuung bei Tageseltern einer Kita-Betreuung in nichts nach. Im Gegenteil, Sophia Nuß ist überzeugt: „Viele Eltern wählen bewusst die Kindertagespflege, weil es familiärer ist und der Betreuungsrahmen individueller festgelegt werden kann.“



Oliver Basel,  
Leiter VHS Schorndorf

## Beratung zur Weiterbildung

Auf der Messe „Job + Karriere-tage“ bietet die Volkshochschule Schorndorf interessierten Besucherinnen und Besuchern Beratungsgespräche für Fortbildungen im beruflichen Kontext an. Wir informieren an unserem Messestand über unsere Weiterbildungsangebote in den Bereichen Fremdsprachen, EDV, Büropraxis, Gesundheit und kaufmännische Lehrgänge. Die Messe-Beratungsgespräche sind nach den Erfahrungen unserer Schulungsteilnehmenden oft ein inspirierender Impuls für die eigene Persönlichkeitsentwicklung. Wir freuen uns deshalb auf die persönlichen Begegnungen und Gespräche in der Barbara-Künkeln-Halle.



Einige Tageseltern spezialisieren sich auch auf die Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

## Infos zur Tageselternschaft

Im Rems-Murr-Kreis gibt es zur Zeit 420 Tagespflegepersonen. Wer Tagesmutter oder -vater werden möchte, meldet sich beim örtlichen Verein.

Um Tageseltern werden zu können, benötigt man außerdem: Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Arzt, dass man physisch und psychisch gesund und in der Lage ist, Kinder zu betreuen. Außerdem wird ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis von allen volljährigen Personen im Haushalt verlangt.

5,50 Euro bekommen die Tageseltern pro Kind pro Stunde vom Jugendamt bezahlt. In manchen Kommunen gibt es dann noch individuel-

le Zuschüsse. Wer sich selbstständig macht, muss sich selbst versichern. Doch auf Antrag bekommt man bei der Kranken- und Rentenversicherung die Hälfte erstattet. Auch die Unfallversicherung – momentan 90 Euro im Jahr – bekommt man komplett erstattet.



Kurs für Tageseltern.